

## Großschwarzenloher Rauchklub dominierte die „Süddeutsche“ in Roth-Kiliansdorf

### **Doppelter Meistertitel in Einzel- und Mannschaftswertung**

**Großschwarzenlohe/Kiliansdorf - Mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren es, gegen die der Rauchklub Großschwarzenlohe bei der diesjährigen Süddeutschen Meisterschaft im „Pfeife-Langsam-Rauchen“ antreten musste: Die jährliche Meisterschaft - auch als Vorentscheid für die Deutsche Meisterschaft im Herbst - fand heuer mit dem Rauchklub „Rauchschwalbe“ Roth-Kiliansdorf als Ausrichter in der direkten Nachbarschaft statt und neben den Gastgebern und einem Verein aus Alfershausen nahmen weitere Vereine aus Mittel- und Unterfranken teil. Mit Heinrich Berschneider stellte Großschwarzenlohe am Ende des Wettbewerbs nicht nur den Süddeutschen Meister, sondern holte sich auch weitere Erfolge in der Einzel- und Mannschaftswertung.**

Mit mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern trat der Rauchklub Großschwarzenlohe heuer mit berechtigten Hoffnungen auf mögliche Titel zur „Süddeutschen“ in Kiliansdorf bei Roth an und gehörte hier zu insgesamt mehr als 70 Wettbewerbsteilnehmern. Als weitere Vereine nahmen neben den Gastgebern vom Rauchklub „Rauchschwalbe“ Roth-Kiliansdorf, die Abordnungen von „Blaue Wolke“ Alfershausen, „Rauchschwalbe“ Reichelsdorf und den Pfeifenclub Jesserndorf aus Unterfranken teil. Die Teilnehmer aus Großschwarzenlohe starteten in der Mannschaftswertung mit einem Damenteam und vier Herrenteams sowie in der Einzelwertung.

Ausgestattet mit einer Pfeife, 3gr. Tabak, einem Holzstopfer, zwei Streichhölzern und einem Blatt Papier zum Bearbeiten des Tabaks, galt es für alle Wettkampfteilnehmer nach dem Startsignal „Feuer frei“ von Oberschiedsrichterin Karin Rupp innerhalb von einer Minute den Tabak zum Glimmen zu bringen. Danach hieß es „Feuer vom Tisch“ - Nachzünden ist nicht erlaubt. Nach 1:33 Stunden stand mit Heinrich Berschneider vom Rauchklub Großschwarzenlohe der neue Süddeutsche Meister in der Einzelwertung der Herren fest. Als weiteren Preis erhielt er einen von Landrat Herbert Eckstein gespendeten Landkreispokal als bester Raucher im Landkreis.

#### **Auch in der Mannschaftswertung erfolgreich**

Und dieser Meistertitel blieb nicht der einzige Erfolg des Großschwarzenloher Rauchklubs: Mit Wolfgang Sedlacek - im Vorjahr selbst Süddeutscher Meister - stammt auch der Zweitplatzierte mit einer Zeit von 1:27 Stunden aus Großschwarzenlohe, während der dritte Platz an Erich Barth aus Alfershausen ging. In der Mannschaftswertung holte sich die Großschwarzenloher Mannschaft 1 bei insgesamt 3:31 Stunden mit Jürgen Bayer, Rainer Nowak, Wolfgang Sedlacek und Bernd Wittmann den Süddeutschen Meistertitel, gefolgt von „Großschwarzenlohe 2“ bei 3:29 Stunden mit Heinrich Berschneider, Georg Meßthaler, Gerhard Meyer und Egon Quildies auf dem 2. Platz und der Herrenmannschaft aus Jesserndorf auf dem 3. Rang.

Den Einzelwettbewerb bei den Frauen entschied Brigitte Moises von den Gastgebern mit 1:02 Stunden für sich vor Michaela Huppmann aus Jesserndorf mit 56 Minuten und Gerda Jung aus Reichelsdorf mit 52 Minuten Brenndauer. Die Damenmannschaft aus Großschwarzenlohe schaffte in der Mannschaftswertung den 4. Platz hinter den Mannschaften aus Jesserndorf und Kiliansdorf. Und eine Premiere gab es, denn erstmals traten auch mehrere anwesenden Bürgermeister aus dem Landkreis zum „Bürgermeister-Wettrauchen“ an, wobei hier Roths Bürgermeister Ralph Edelhäuser mit deutlichem Vorsprung vor seinen beiden Kollegen Georg Küttinger (Thalmassing) und Werner Langhans (Wendelstein) die längste Brenndauer schaffte. (jör)

**Foto (Rauchklub): „Alles fest in Großschwarzenloher Hand“ galt als Resultat bei der diesjährigen Süddeutschen Meisterschaft im „Pfeife-Langsam-Rauchen“ in Roth-Kiliansdorf. Wolfgang Sedlacek (links), der Vorjahressieger, wurde heuer Zweitplatzierte, während der Meistertitel in der Einzelwertung an Heinrich Berschneider (rechts) ging. Beide wurden zudem jeweils mit ihren Mannschaften in der Mannschaftswertung Süddeutscher Meister und „Vize-Meister“.**